

Klangvolle Singstunde

Moderne und traditionelle Klänge waren bei der Adventssingstunde der Zinzendorfschulen zu hören und stimmten auf die Weihnachtszeit ein.

KÖNIGSFELD. Im voll besetzten Kirchensaal der Herrnhuter Brüdergemeinde feierte die Königsfelder Gesamtgemeinde die traditionelle Adventssingstunde der Zinzendorfschulen. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Johannes Michel entstand ein Abend, der eindrucksvoll zeigte, wie sich bewährte Adventstraditionen mit neuen musikalischen Impulsen verbinden lassen, schreibt die Schule in einer Mitteilung.

Gleich zu Beginn stimmten Streichquartett und Chor mit „Nun komm der Heiden Hei-

land“ von Georg Philipp Telemann auf die adventliche Atmosphäre ein. Zahlreiche Choräle aus dem Evangelischen Gesangbuch luden die Gemeinde zum Mitsingen ein. Der große Chor präsentierte unter anderem Zoltán Kodálys „Veni, veni Emmanuel“, während das Orchester unter der Leitung von Benjamin Heil mit einer ausdrucksvollen Interpretation von „O Holy Night“ beeindruckte.

Heil übernahm zudem gemeinsam mit Schülern die Percussion im Chorsatz „Where Riches Is Everlastingly“ von

Bob Chilcott – ein Stück, das moderne Klänge und traditionelle Adventsfreude auf besondere Weise vereinte.

Berührende Momente

Für berührende Momente sorgte der Chor der fünften Klassen, der das Lied „Wunderneues“ gemeinsam mit der Gemeinde darbot. Zusätzlich setzte ein vierköpfiges Gesangensemble eindrucksvolle Akzente, als es von der Empore herab den Choral „Vom Himmel hoch“ sang. Dieser Part war eingebettet in ein von Johannes Michel neu arrangiertes Finale, in dem er das Telemann-Thema „Nun komm der Heiden Heiland“ mit weiteren musikalischen Elementen kunstvoll verwob.

Ein gemeinsamer Kanon „Bereitet dem Herrn den Weg“, an dem sich Chöre, Orchester und Gemeinde beteiligten, leitete zum Segen der Schulpfarerin Elisabeth Kodweiß über, die während der Singstunde den liturgischen Teil übernommen hatte.

Den musikalischen Schlusspunkt bildete erneut „Nun komm der Heiden Heiland“ in Michels eigenem Arrangement – ein klangvoller Abschluss, der die festliche Stimmung der Adventszeit eindrucksvoll wider spiegelte.



Neben einem Instrumental- und einem Vokal-Ensemble sind der Große Chor, der Chor der fünften Klassen sowie das Schulorchester zu hören.

Foto: Zinzendorfschulen